



Verkehr und Infrastruktur (vif)
Realisierung Strassen
Verkehrsmassnahmen

Arsenalstrasse 43
Postfach
6010 Kriens 2 Sternmatt
Telefon 041 318 12 12
vif@lu.ch
www.vif.lu.ch

Verkehrszählung Kanton Luzern

Resultate der automatischen Strassenverkehrszählungen 2017

Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Kommentar	Status
1.0	18.12.2018	Erster Entwurf	Entwurf/BZ
2.0	25.02.2019		Freigegeben/FRM

Impressum

Datei: Strassenverkehrszählung 2017.doc
Autor: Armin Zemp
Projekt: Verkehrszählung 2017
Projektverfasser: Armin Zemp
Erstellungsdatum: 18. Dezember 2018

Inhalt

Fazit	4
1 Kantonsstrassen	7
1.1 Automatische Fahrzeugklassifizierung	12
2 Nationalstrassen	13
2.1 Messwerte	13
2.2 Verkehrsbelastungen auf den Autobahnen	13
3 Auskünfte	14
Anhang 1	15
Tabelle Jahresmittel des 24 Std. Tagesverkehrs 1965 - 2017	15
Anhang 2	16
Anhang 3	17

Fazit

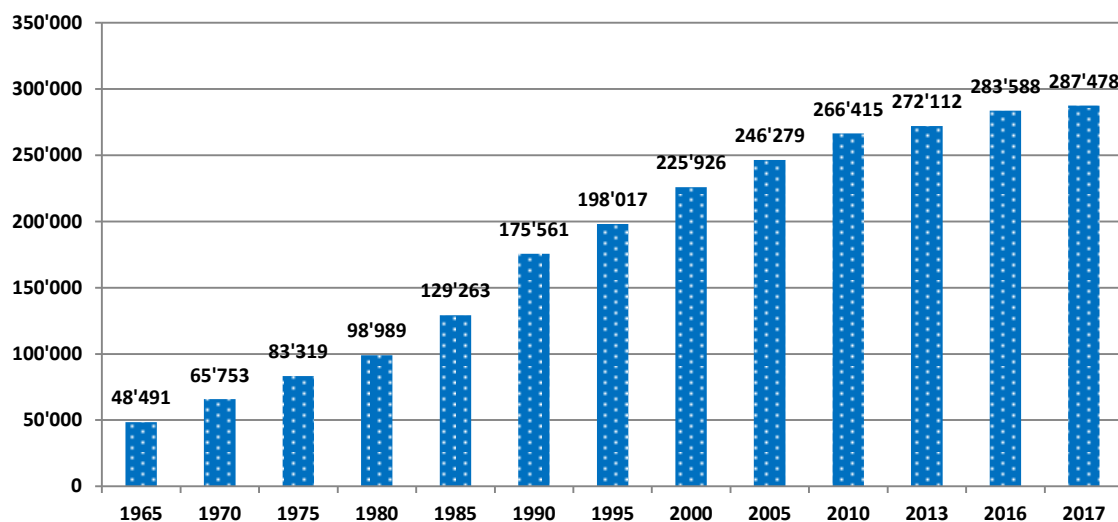
Die Hauptarbeiten im Bereich Seetalplatz in Luzern/Emmen konnten im Herbst 2017 abgeschlossen werden. Überdurchschnittliche Zu- oder Abnahmen waren hauptsächlich auf Bautätigkeiten und dem damit verbundenen Ausweichverkehr zurückzuführen. Im Gebiet Sprengi, Emmen Nord, Emmen Loren und Luzern (Littau) Rängg gingen die Frequenzen gegenüber dem Vorjahr leicht zurück. Beim Anschluss A2 Rothenburg stieg das Verkehrsvolumen an den beiden Kreiseln Wahligen und Hueben abermals an. Im Raum Buchrain Schachen und Inwil stiegen die Verkehrsfrequenzen gegenüber dem Vorjahr ebenfalls weiter an.

Region Luzern (Kordon)

Bei den Zählstellen auf der Autobahn A2 Horw Ennethorw und A2 Emmen Riffig stieg das Verkehrsvolumen gegenüber 2016 an. Die Zählstelle Horw Ennethorw verzeichnete gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 1.0 %, die Zählstelle Emmen Riffig eine Zunahme von 2.0 %. Das Verkehrsaufkommen auf der Autobahn A14 Ebikon Rathausen stieg gegenüber 2016 um weitere 1.5 %.

Der Gesamtverkehr innerhalb der Region Luzern (Kordon) stieg gegenüber 2016 um 1.4 %. Im Tagesdurchschnitt entspricht dies einer Zunahme um rund 3'900 Fahrzeuge.

Gesamtverkehr Region Luzern (Kordon) 1965 - 2017



Region Luzern (Kordon):

Zählstellen

Emmen Loren 008
Emmen A2 Riffig 159
Horw A2 Ennethorw 026
Horw Ennethorw 065
Dierikon Migros 031
Emmen Waldibrücke 128
Meggen Kreuz 048
Ebikon A14 Rathausen 167
Buchrain Schachen 202
Rothenburg Bertiswil 034
Malters Blatten 201
Luzern (Littau) Torenborg 057

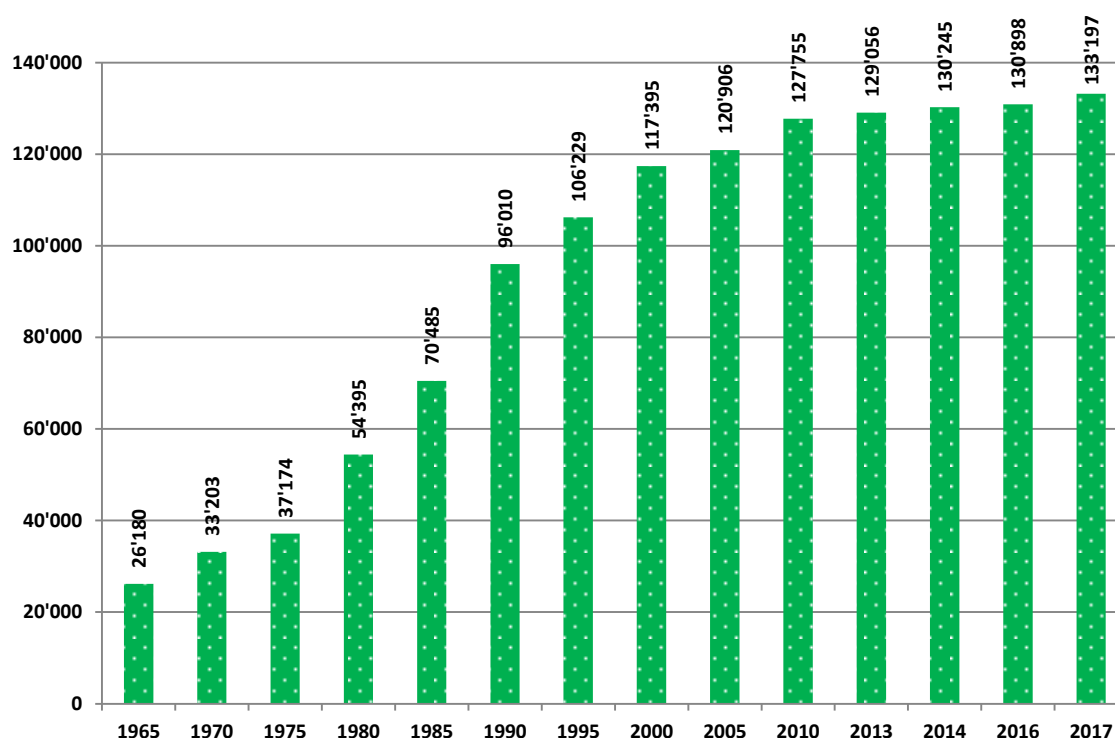
Korridor Reuss

Das Verkehrsaufkommen auf der Autobahn A2 stieg bei der Zählstelle Luzern Reussport gegenüber dem Vorjahr um weitere 1.3 %. Im Tagesdurchschnitt befuhren 100'400 Fahrzeuge den Reussporttunnel. An Werktagen lag der tägliche Durchschnittswert bei 107'000 Fahrzeugen.

Bei der Zählstelle Ebikon Sedel stagnierte das Verkehrsvolumen bei 19'150 Fahrzeugen täglich. Die Zählstelle Luzern (Littau) Fluhmühle passierten im Tagesdurchschnitt 13'650 Fahrzeuge. Dies entspricht einer Zunahme von 8.1 % gegenüber dem Vorjahr (Fertigstellung Seetalplatz).

Der Gesamtverkehr innerhalb des Korridors Reuss stieg damit im Vergleich zu 2016 um 1.7 %. Im Tagesdurchschnitt entspricht dies einer Zunahme um rund 2'300 Fahrzeugen.

Gesamtverkehr Korridor Reuss 1965 - 2017



Korridor Reuss:

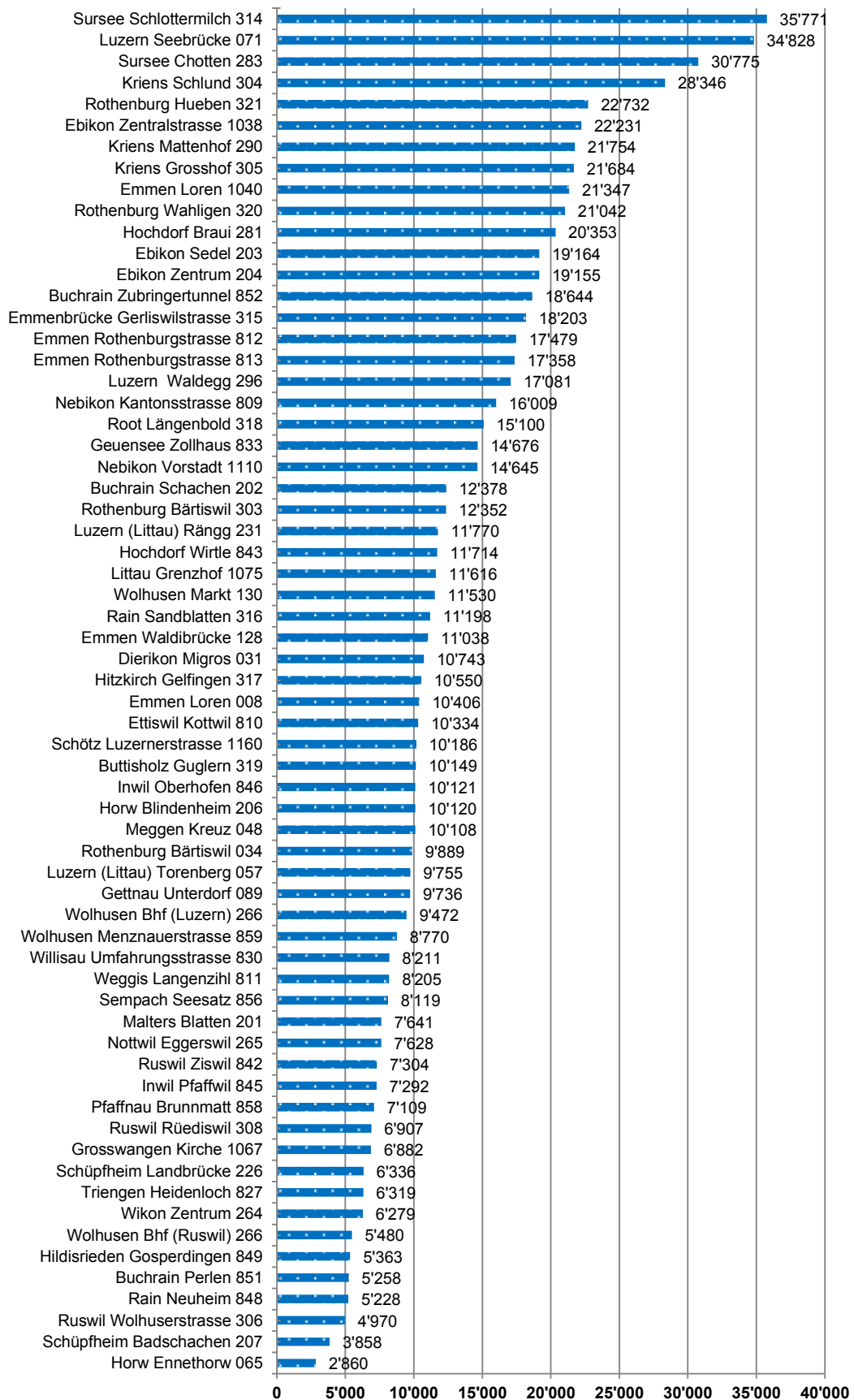
Zählstellen

Luzern A2 Tunnel Reussport 115

Luzern (Littau) Fluhmühle 200

Ebikon Sedel 203

Gesamtübersicht der Verkehrszählungen 2017 (DTV)

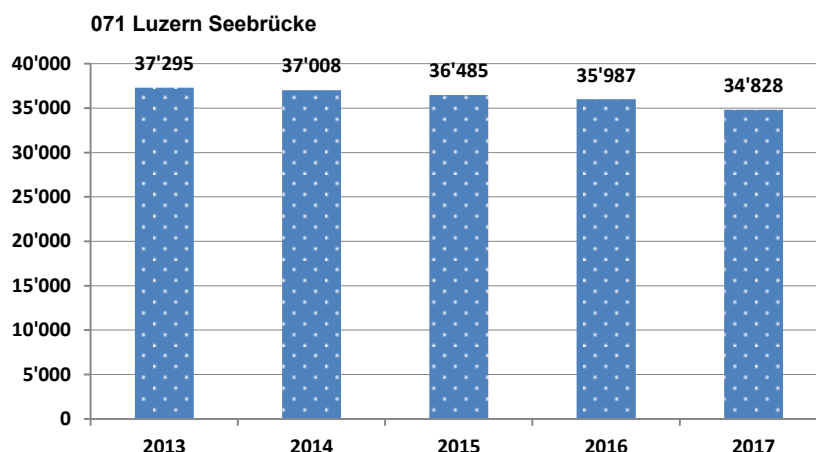


1 Kantonsstrassen

K 2; Luzern – Meggen

Die Zählstelle Meggen Kreuz registrierte 2017 durchschnittlich 10'100 Fahrzeuge pro Tag. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer leichten Zunahme von 1.3 % oder 125 Fahrzeugen täglich.

Die Luzerner Seebrücke wurde täglich von 34'800 Fahrzeugen befahren. Das Verkehrsaufkommen hat damit gegenüber dem Vorjahr um 3.0 % abgenommen, was rund 1'100 Fahrzeugen im Tagesdurchschnitt entspricht. Der Rückgang der Frequenzen dürfte zumindest teilweise im Zusammenhang mit der Belagssanierung im Monat Juli stehen.



K 4; Luzern – Malters / K 33a; Luzern – Littau

Das durchschnittliche Verkehrsaufkommen bei der Zählstelle Kriens Grosshof verringerte sich um 1.3 % auf 21'700 Fahrzeuge gegenüber 22'000 im Vorjahr.

Bei der Zählstelle Luzern (Littau) Rängg sanken die Frequenzen gegenüber dem Vorjahr um 4.6 %. Im Tagesdurchschnitt passierten 11'800 Fahrzeuge die Zählstelle. Der Rückgang resultiert primär aus den diversen Vorbereitungsarbeiten (Sperrungen/Baustellen) im Zusammenhang mit der bevorstehenden Sanierung der Renglochstrasse.

K 10; Littau – Wiggen

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten in Wolhusen, Kreisel Rössli, kletterten die Frequenzen im Jahr 2017 wieder an. Die Zahl der registrierten Fahrzeuge stieg an den beiden Zählstellen Wolhusen Bahnhof und Wolhusen Markt um 500 auf 9'500 bzw. um 600 auf 11'500 Fahrzeuge. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 5.9 % bzw. um 5.6 %.

Die Zählstelle Littau Torenborg verzeichnete im vergangenen Jahr ein Plus von 10.7 % oder rund 950 Fahrzeuge täglich. Im Durchschnitt passierten pro Tag 9'750 Fahrzeuge die Zählstelle. (Abschluss Bauarbeiten am Seetalplatz).

K 11; Wolhusen – Dagmersellen

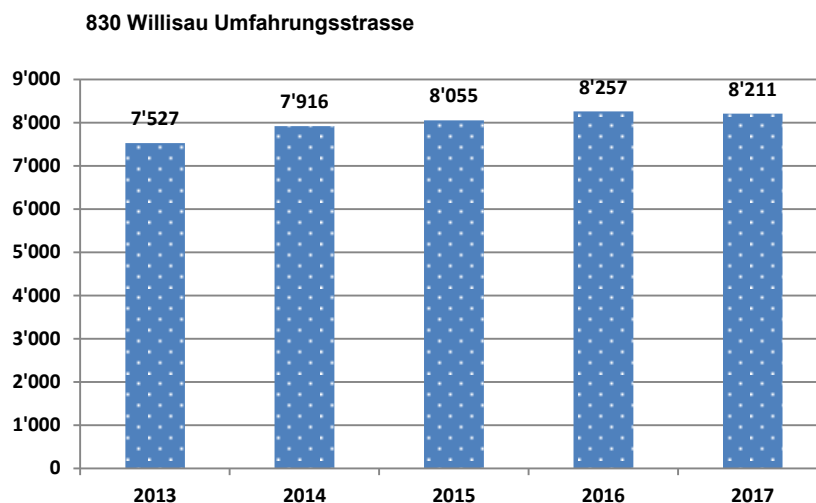
Die Zählstelle Wolhusen Menznauerstrasse zählte 2017 im Durchschnitt 8'800 Fahrzeuge täglich, was einer Steigerung von 2.8 % oder 250 Fahrzeugen gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Die Zählstelle Nebikon registrierte gegenüber dem Vorjahr 9.1 % oder 1'600 weniger Fahrzeuge. Die markante Abnahme der Frequenzen lag bei der Sanierung des SBB-Viaduktes zwischen

Altshofen und Dagmersellen in der Zeit von April bis Oktober 2017.

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten zwischen Gettnau und Schötz sanken die Frequenzen in Schötz gegenüber dem Vorjahr um 9.2 %. Der Tagesdurchschnitt lag bei 10'200 Fahrzeugen und erreichte damit wieder den Stand von 2015.

Auf der Umfahrungsstrasse in Willisau verharnte das Verkehrsaufkommen gegenüber dem Vorjahr bei 8'200 Fahrzeugen im Tagesdurchschnitt.



K 12; Emmen – Ettiswil

Die Zählstelle in Buttisholz, Kreisel Guglern, registrierte im Durchschnitt täglich 10'150 Einfahrten, gegenüber 9'900 im Vorjahr. Dies entspricht einer Steigerung um 2.7 % oder rund 300 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt.

K 13; Emmenbrücke – Reiden

Die Zählstellen entlang der K 13 registrierten gegenüber dem Vorjahr leicht tiefere Frequenzen. Die Zählstelle Emmen Loren verzeichnete einen leichten Rückgang von 0.7 % oder 100 Fahrzeuge pro Tag. Der Tagesdurchschnitt lag bei 10'400 Fahrzeugen gegenüber 10'500 Fahrzeugen im Vorjahr.

Ebenso reduzierte sich das Verkehrsaufkommen auf der Gerliswilstrasse von durchschnittlich 18'350 auf 18'200 Fahrzeuge pro Tag. Dies entspricht einem leichten Rückgang von 0.8 % oder 150 Fahrzeugen täglich.

Die Zählstelle Nottwil Eggerswil erfasste durchschnittlich 7'600 Fahrzeuge pro Tag. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 0.9 % oder 70 Fahrzeugen im Tagesdurchschnitt.

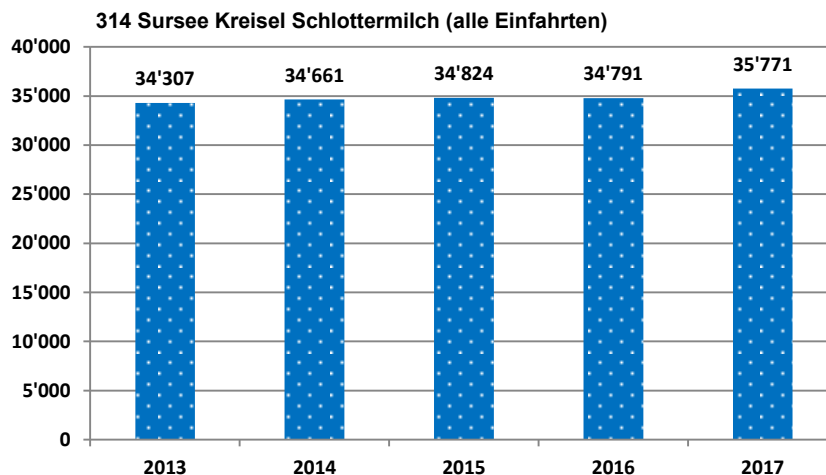
In Wikon wurden gegenüber dem Vorjahr zusätzlich 0.8 % oder 50 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt gemessen. Täglich passierten rund 6'300 Fahrzeuge die Strecke zwischen Reiden und der Kantonsgrenze Luzern/Aargau in beiden Richtungen.

K 14; Sursee – Triengen

Auf der Kantonsstrasse Sursee –Triengen nahm das Verkehrsaufkommen gegenüber dem Vorjahr zu. Die Tagesfrequenzen lagen in Geuensee bei 14'700 und in Triengen bei rund 6'300 Fahrzeugen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Verkehrsvolumen in Geuensee um 0.8 % oder 120 Fahrzeuge und in Triengen um 3.8 % oder rund 230 Fahrzeuge.

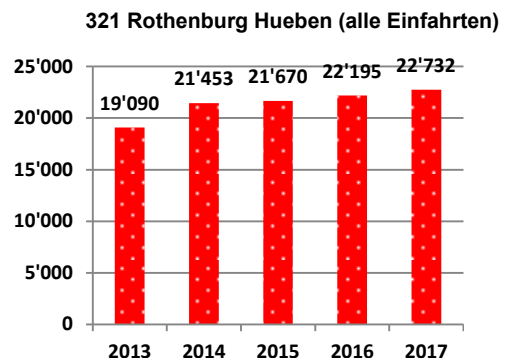
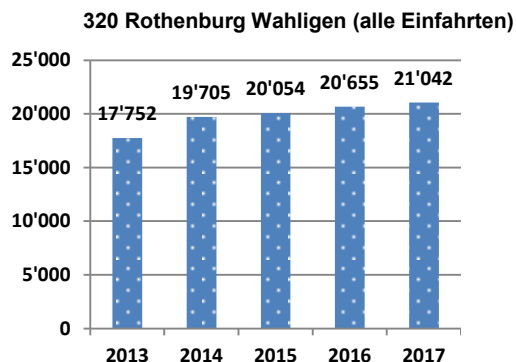
K 14 / K 18; Sursee Kreisel Schlottermilch

Der Verkehr auf den Einfahrten zum Kreisel Schlottermilch nahm gegenüber 2016 zu. Im Tagesdurchschnitt wurde der Kreisel von rund 35'800 Fahrzeugen befahren. Dies entspricht einer Steigerung von rund 1'000 Fahrzeugen oder 2.8 % im Tagesdurchschnitt. Das zusätzliche Verkehrsaufkommen dürfte teilweise im Zusammenhang mit dem Abschluss der Bauarbeiten am Kreisel Chotten stehen.



K 15a; Rothenburg – Emmen

Wie in den Vorjahren stiegen die Frequenzen beim A2 Autobahn-Anschluss Rothenburg erneut. An den beiden Kreiseln Wahligen und Hueben stieg die Anzahl Einfahrten um 1.8 % oder 400 Fahrzeuge bzw. 2.4 % oder 500 Fahrzeuge. Der Tagesdurchschnitt lag damit bei 21'000 Fahrzeugen beim Kreisel Wahligen und bei 22'700 Fahrzeugen beim Kreisel Hueben. Wegen Umbauarbeiten war die Zählstelle vom 01.06. bis 15.09.2017 ausser Betrieb.



K 16; Emmen – Aesch

K 16a; Gelfingen – Mosen

Die Zählstelle Hochdorf Wirtle registrierte eine Zunahme von 1.8 % oder 200 Fahrzeuge pro Tag, was einem Tagesdurchschnitt von 11'700 Fahrzeugen entspricht.

Beim Kreisel Braui Hochdorf stiegen die Einfahrten um 1.1 % oder 200 Fahrzeuge täglich. Im Durchschnitt befuhren täglich 20'300 Fahrzeuge den Kreisel.

In Gelfingen Kreisel wurden 10'550 Einfahrten gezählt. Dies entspricht rund 200 zusätzlichen Fahrzeugen im Tagesdurchschnitt, oder einer Steigerung von 1.8 % gegenüber dem Vorjahr.

K 17; Luzern – Honau

In Ebikon Zentrum nahm das Verkehrsvolumen um 0.6 % oder 130 Fahrzeuge leicht ab. Im Durchschnitt passierten täglich 19'150 Fahrzeuge die Zählstelle.

K 18 / K 13; Sursee Kreisel Chotten

Am Kreisel Chotten wurden die Zählungen nach dem Umbau wieder aufgenommen. Gegenüber dem letzten Ganzjahresbetrieb 2014 (DTV 29'708) stiegen die Einfahrten 2017 um 3.6 % oder 1'060 Fahrzeuge auf 30'800 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt.

K 18; Ufhusen – Beromünster

Die Zählstelle Gettnau verzeichnete 2017 im Tagesdurchschnitt 9'700 Fahrzeuge. Dies entspricht einer Abnahme um 5.0 % oder 520 Fahrzeugen täglich (2016 Strassensperrung zwischen Gettnau und Schötz wegen Bauarbeiten).

K 19; Horw – Hergiswil

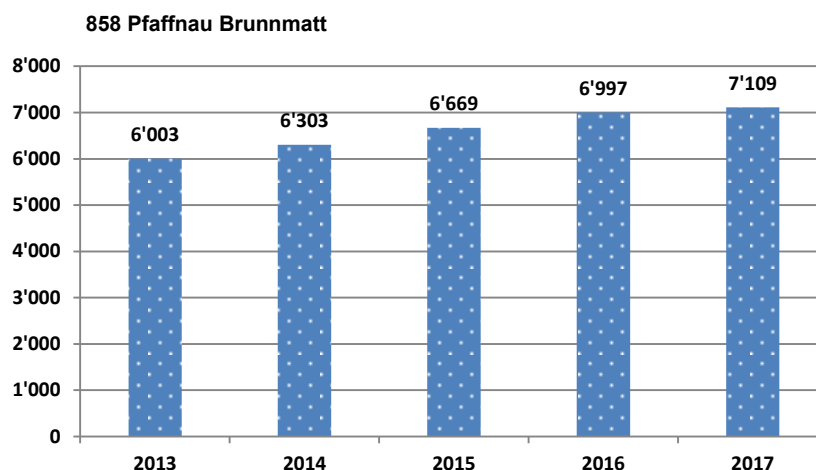
Das durchschnittliche Verkehrsaufkommen bei der Zählstelle Horw Ennethorw verharrte wie bereits in den Vorjahren bei durchschnittlich 2'900 Fahrzeugen pro Tag.

K 33a; Luzern – Littau

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten am Seetalplatz registrierte die Zählstelle Luzern Grenzhof, gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um 7.7 % oder mehr als 900 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt. Pro Tag befuhren noch 11'600 Fahrzeuge die Bern-/Luzernerstrasse.

K 46; Reiden – St. Urban

Auf der Kantonsstrasse Reiden – Pfaffnau wurden im Durchschnitt täglich 7'100 Fahrzeuge gezählt. Dies entspricht einer Steigerung von 1.6 % oder durchschnittlich 100 Fahrzeugen pro Tag. Damit stieg das Verkehrsaufkommen innert fünf Jahren um 18.4 %.



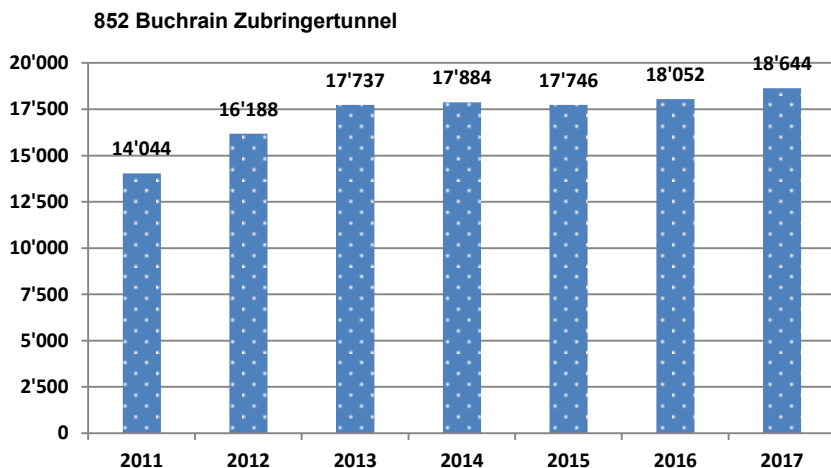
K 55; Sempach – Eschenbach

K 56; Sempach – Hochdorf

Auf den beiden Verbindungsachsen Eschenbach-Rain und Hochdorf-Hildisrieden stieg das Verkehrsaufkommen gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 2.5 %. Im Tagesdurchschnitt passierten 5'300 Fahrzeuge die beiden Zählstellen, was täglich 120 bzw. 150 zusätzlichen Fahrzeugen entspricht.

K 65; Dierikon – Eschenbach

Im Zubringertunnel Rontal, zwischen Dierikon und Buchrain, stiegen die Frequenzen um 3.2 % oder 600 Fahrzeuge täglich. Der Tagesdurchschnitt lag bei 18'600 Tunneldurchfahrten. Seit der Inbetriebnahme im Juni 2011 erhöhte sich das Verkehrsvolumen von anfänglich 14'000 auf 18'600 Fahrzeuge. Dies bedeutet eine Zunahme von annähernd 33 % oder 4'600 zusätzlichen Fahrzeugen täglich innert sechs Jahren. Zusätzlichen Verkehr brachte die Eröffnung der Mall of Switzerland in Ebikon am 8. November 2017.



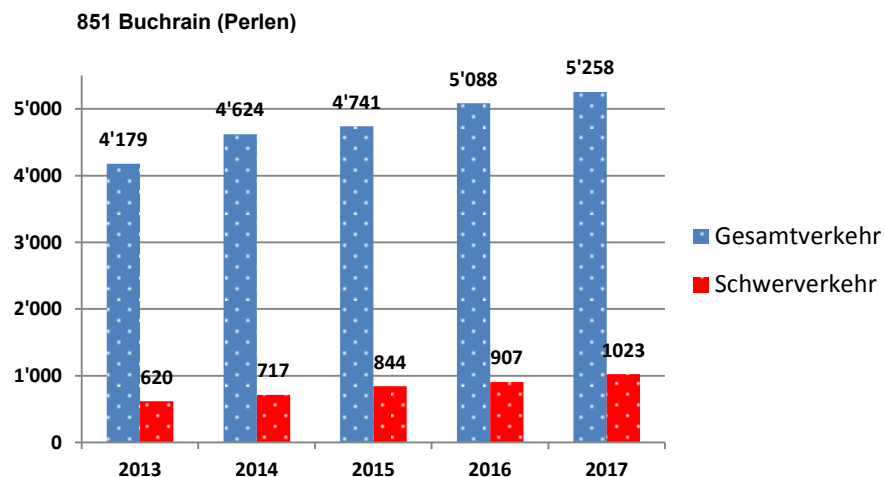
Die Zählstelle Buchrain Schachen registrierte 12'400 Fahrzeuge gegenüber 12'200 im Vorjahr. Das Verkehrsaufkommen zwischen dem Autobahn-Anschluss Buchrain und Inwil Oberhofen stieg damit um 1.9 % oder rund 200 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt.

K 65a; Mettlen – Gisikon

Bei der Zählstelle Inwil Pfaffwil stieg das Verkehrsaufkommen um 1.9 % oder 150 Fahrzeuge pro Tag. Im Tagesdurchschnitt passierten 7'300 Fahrzeuge die Strecke zwischen Gisikon und Inwil.

K 65c; Buchrain – Perlen

Zwischen Buchrain und Perlen Dorf nahm das Verkehrsaufkommen mit der Inbetriebnahme weiterer Industrie- und Dienstleistungsbetriebe weiter zu. Die Zählstelle registrierte 5'260 Fahrzeuge im Tagesdurchschnitt, was einer Steigerung von 3.3 % oder 170 Fahrzeugen gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Der Schwerververkehrsanteil lag bei 19.5 %. Das bedeutet täglich mehr als 1'000 schwere Motorfahrzeuge von und nach Perlen.



Schwerverkehr

1.1 Automatische Fahrzeugklassifizierung

Auf den Kantonsstrassen des Kantons Luzern werden seit 2005 Verkehrszählgeräte mit Fahrzeugklassifizierung (Swiss 10) eingesetzt. Folgende Schwerverkehrsanteile wurden in den Jahren 2016 und 2017 registriert:

VZ-Nr.	Zählstellen-Standort	Gesamtverkehr		Schwerverkehr	
		DTV 2016	DTV 2017	Anteil % 2016	Anteil % 2017
851	K 65c Buchrain Perlen	5'088	5'258	17.9 %	19.5 %
830	K 11 Willisau Umfahrungsstrasse	8'257	8'212	9.1 %	8.8 %
809	K 11 Nebikon Kantonsstrasse	17'606	15'995	7.9 %	8.5 %
827	K 14 Triengen Heidenloch	6'084	6'320	6.6 %	6.4 %
057	K 10 Luzern (Littau) Torenborg	8'812	9'756	6.6 %	6.2 %
089	K 18 Gettnau Unterdorf	10'254	9'738	6.6 %	6.2 %
031	K 17 Dierikon Migros	10'581	10'741	5.0 %	5.5 %
842	K 12 Ruswil Ziswil	7'213	7'305	5.2 %	5.3 %
849	K 56 Hildisrieden Gosperdingen	5'209	5'330	5.2 %	5.3 %
202	K 65 Buchrain Schachen	12'180	12'379	5.2 %	5.3 %
852	K 65 Buchrain Zubringertunnel	18'052	18'644	5.1 %	5.2 %
846	K 65 Inwil Oberhofen	10'249	10'079	4.5 %	5.1 %
859	K 11 Wolhusen Menznauerstrasse	8'527	8'775	5.1 %	4.9 %
315	K 13 Emmen Gerliswilstrasse	18'354	18'198	4.9 %	4.8 %
207	K 36 Schüpfheim Badschachen	3'662	3'857	4.6 %	4.7 %
810	K 18 Ettiswil (Kottwil) Käserei	10'249	10'333	4.5 %	4.5 %
226	K 10 Schüpfheim Landbrücke	6'215	6'339	4.4 %	4.4 %
833	K 14 Geuensee Zollhaus	14'554	14'674	4.3 %	4.4 %
130	K 10 Wolhusen Markt	10'912	11'534	4.5 %	4.3 %
843	K 16 Hochdorf Wirtle	11'499	11'716	4.3 %	4.3 %
858	K 46 Pfaffnau Brunnmatt	6'997	7'109	4.3 %	4.3 %
128	K 16 Emmen Waldibrücke	11'122	11'033	4.2 %	4.2 %
845	K 65a Inwil Pfaffwil	7'151	7'289	4.5 %	4.2 %
008	K 13 Emmen Loren	10'484	10'406	4.2 %	4.1 %
856	K 48 Sempach Seesatz	7'999	8'121	3.8 %	3.8 %
848	K 55 Rain Neuheim	5'142	5'230	3.8 %	3.6 %
811	K 2b Weggis Langenzihl	8'212	8'209	3.0 %	3.0 %
264	K 13 Wikon Dorf	6'229	6'280	2.7 %	2.7 %
048	K 2 Meggen Kreuz	9'982	10'123	2.5 %	2.6 %
813	K 15 Emmen Rothenburgstrasse 15	17'455	17'355	2.7 %	2.6 %
812	K 15 Emmen Rothenburgstrasse 40	17'499	17'479	2.5 %	2.4 %
	Durchschnitt			5.2 %	5.2 %

Der Schwerverkehrsanteil beinhaltet die Kategorien Busse, Lastwagen, Lastwagen/Anhänger, Sattelzüge.

2 Nationalstrassen

2.1 Messwerte

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) hat auf den nachfolgenden Abschnitten der Autobahnen A2 und A14 in den Jahren 2016 und 2017 folgende Werte gemessen:

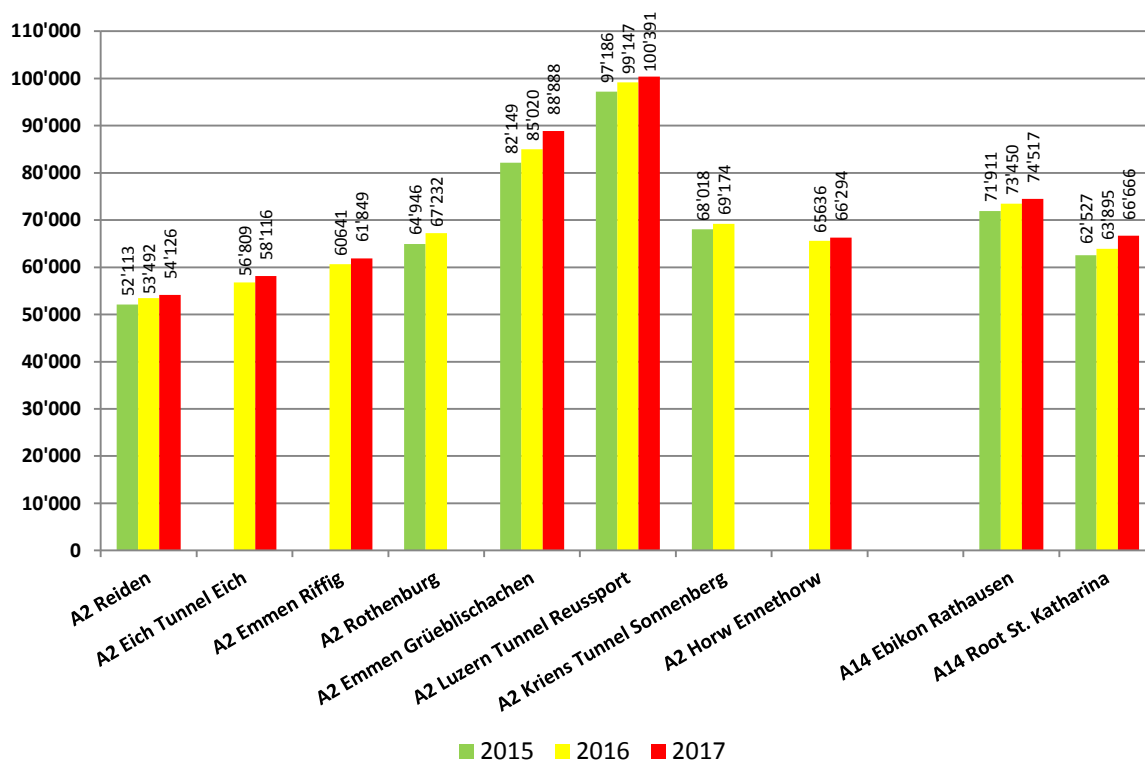
Zählstelle	Abschnitt	DTV 2016	DTV 2017	Differenz 2016/2017	Schwerverkehr Anteil 2016	Schwerverkehr Anteil 2017
026	A2 Horw; Luzern Horw - Hergiswil/NW	65'636	66'294	1.0 %	5.6 %	5.7 %
296	A2 Kriens; Tunnel Schlund	*	*	*	*	*
126	A2 Kriens; Tunnel Sonnenberg	69'174	*	*	5.2 %	*
115	A2 Luzern; Tunnel Reussport	99'147	100'391	1.3 %	4.5 %	4.5 %
205	A2 Emmen; Emmen Nord - Emmen Süd	85'020	86'592	1.8 %	6.1 %	6.2 %
679	A2 Rothenburg; Rothenburg - Emmen Nord	67'232	*	*	7.0 %	*
159	A2 Emmen; Sempach - Rothenburg	60'641	61'849	2.0 %	6.4 %	6.5 %
304	A2 Eich; Sursee - Sempach	56'809	58'116	2.3 %	7.6 %	7.3 %
593	A2 Uffikon; Dagmersellen - Sursee	48'463	49'128	1.4 %	8.1 %	8.1 %
239	A2 Reiden; Reiden - Dagmersellen	53'492	54'126	1.2 %	10.4 %	10.4 %
167	A14 Ebikon; Emmen Süd - Buchrain	73'450	74'517	1.5 %	*	4.6 %
694	A14 Root; Buchrain - Gisikon	63'895	63'077	-1.3 %	4.1 %	4.2 %

* Keine Daten verfügbar

Quelle: Bundesamt für Strassen (ASTRA)

2.2 Verkehrsbelastungen auf den Autobahnen

2017 nahm das Verkehrsaufkommen auf der Autobahn A2 zwischen Reiden und Ennethorw auf allen Abschnitten zu. Die grössten Zunahmen registrierten die Zählstelle Eich mit 2.3 % und Emmen Riffig mit 2.0 %. Auf der Autobahn A14 bei Ebikon stieg das Volumen gegenüber 2016 um 1.5 % an.



3 Auskünfte

Detaillierte Resultate zu den Strassenverkehrszählungen 2017 des Kantons Luzern finden Sie unter www.vif.lu.ch/mobilitaet/verkehrszahlen

Die Verkehrszählungen 2017 auf den Autobahnen sind unter www.astra.admin.ch/astra/de/home/dokumentation/verkehrsdaten.html abrufbar.

Weitere Auskünfte erteilt:

Armin Zemp

Techn. Sachbearbeiter

KANTON LUZERN
Verkehr und Infrastruktur (vif)
Realisierung Strassen
Verkehrsmassnahmen
Arsenalstrasse 43
Postfach
6010 Kriens 2 Sternmatt

Telefon. 041 318 11 08
armin.zemp@lu.ch
www.vif.lu.ch



Marco Frauenknecht
Teamleiter



Armin Zemp
Technischer Sachbearbeiter
Direktwahl +41 41 318 11 08
armin.zemp@lu.ch

Anhang 1

Tabelle Jahresmittel des 24 Std. Tagesverkehrs 1965 - 2017

Anhang 2

Tabelle Gesamtübersicht Verkehrszählungen 2017

Anhang 3

Visualisierung Strassenverkehrszählungen 2017